

PROTOKOLL
zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der
Gemeindeparterschaften Kallmünz e.V.
am Freitag, dem 10. Februar 2017

Versammlungsort: Saal des Gasthauses Habla („Rote Amsel“), Kallmünz
Beginn: 19.30 Uhr
Anwesende: 27 Vereinsmitglieder und erster Bürgermeister Brey
Tagesordnung: wurde im Einladungsschreiben bekannt gegeben

Begrüßung und Einleitung

- Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden C. Stolz wegen technischer Probleme mit der PP-Präsentation etwas verspätet um 19.45 Uhr; Gruß aus St.-Genès-Champanelle von der dortigen Vorstandschaft und von Gilles Gauthier
- Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. März 2016 liegt an Ort und Stelle aus; es war zusätzlich während der letzten Monate im Internet veröffentlicht
- Zum Gedenken an den im November verstorbenen Herrn Erich Laßleben sen., der Gründungsmitglied im Jahr 1984 war, erheben sich die Anwesenden in Stille

Jahresrückblick auf 2016

Empfang der Besuchsgruppe aus St.-Genès vom 05. bis 08. Mai 2016 in Kallmünz

- Teilnehmer/innen: 59 aus St.-Genès-Champanelle
- Empfang und Begrüßung mit Frühstück im Vereinsheim der Kallmünzer Schützen
- Vollständige private Unterbringung der Gäste bei Freunden in Gastfamilien
- Ausflug nach Nürnberg mit Stadtführung und Besuch des Gerichtssaals und der Ausstellung zu den Nürnberger Prozessen
- Tanzabend mit Essen in der Ritterschänke Randeck
- Teilnahme von Künstlern der Gruppe Bas'Art (Nadine Imbaud, Christine Fauche) an der Kunstschau nach dem Kultureck e.V.; die Präsentation der Künstlergruppe Bas'Art war im Obergeschoß des Historischen Rathauses
- Gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellungen der Kunstschau nach dem Kultureck e.V. und Betrieb eines Verkaufstands des Partnerschaftsvereins bei der Kunstschau nach dem Kultureck e.V.

Jugendbegegnung vom 07. bis 14. August 2016 in Kallmünz

- Leider nur 4 junge Teilnehmer und eine Betreuerin zu Gast in Kallmünz
- Nach dem Empfang am Sonntagabend waren wir zum Kennenlernen im Biergarten
- Erkundung von Kallmünz und Umgebung zu Fuß und mit dem Fahrrad
- Besichtigung der Walhalla, anschließend Innenstadt von Regensburg und Westbad
- Ausflug nach München per Bahn, Führung in der Allianz-Arena, anschließend Brotzeit im Hofbräuhaus und Münchner Innenstadt mit Shopping
- Fahrt nach Eichstätt, Jura-Museum in der Willibaldsburg, Schatzsuche im Steinbruch Blumenberg – der Tag wurde zusammen mit den Jugendlichen der Partnerschaft Beratzhausen-Ceyrat verbracht
- Besteigung des Monte Kaolino in Hirschau und (witterungsbedingt) Kurfürstenbad Amberg – der Tag wurde zusammen mit den Jugendlichen der Partnerschaft Beratzhausen-Ceyrat verbracht
- Kanufahren von Traidendorf nach Pielenhofen und Abschiedsabend in Beratzhausen, ebenfalls zusammen mit den Jugendlichen Beratzhausen-Ceyrat

Weitere Veranstaltungen

Mangels interessierter Teilnehmer war der Partnerschaftsverein Kallmünz weder beim Besuch der Reisegruppe aus St.-Genès-Champanelle in Monterosso im Oktober 2016 noch beim Weihnachtsmarkt in St.-Genès-Champanelle im Dezember 2016 vertreten.

Der Herbstabend des Vereins zum Jahresausklang fand am 18. November 2016 statt.

Statistische Angaben

- 123 volljährige Mitglieder
- Durchschnittsalter 60,8 Jahre
- 0 Austritte, 4 Eintritte, 1 Todesfall = +3 Vereinsmitglieder
- 4 Vorstandssitzungen haben wir in den letzten 12 Monaten abgehalten, und zwar am 01.04.2016 / 14.07.2016 / 06.10.2016 und 11.01.2017

Geplante Veranstaltungen 2017

Gemeinsames Besuchsprogramm in St.-Genès-Champanelle vom 24. bis 28. Mai 2017

Die Mitglieder waren im Vorfeld aufgerufen, sich für die Fahrt schriftlich anzumelden und dabei eine Präferenz bezüglich der Abfahrtszeit anzugeben. Es zeichnet sich eine deutliche Mehrheit für die Abfahrt am Abend des 24. Mai (Nachtfahrt) ab. Zum Programm liegen noch keine aktuellen Informationen vor. Die Mitglieder werden gebeten, sich rege an der Fahrt zu beteiligen und sich hierzu verbindlich anzumelden.

Fahrt einer Jugendgruppe in die Auvergne vom 27. August bis 03. September 2017

Aktuell ist die Resonanz so gering, dass ein Zustandekommen der Fahrt höchst unsicher ist. Die geplante Fahrgemeinschaft mit Beratzhausen ist wegen Terminproblemen nicht mehr durchführbar. Die nächste Vorstandschaft sollte den Termin nochmals überdenken und Maßnahmen zur besseren Werbung für die Fahrt ins Auge fassen.

Weitere Veranstaltungen

- Im Herbst soll wieder eine Delegation nach Monterosso starten
- Der bewährte Vereinsabend im Herbst zum Jahresausklang wird im November abgehalten

Finanzbericht für 2016

Der Vorsitzende stellt zunächst die Einnahmen und Ausgaben des Jahres wie folgt dar:

2016	Verkauf in €	Besuchs- programme in €	Sonstiges in €	Summe in €
Einnahmen	1.284,22	3.400,00	1.769,18	6.453,40
Ausgaben	431,12	6.306,37	337,24	7.074,73
Saldo	+ 853,10	- 2.906,37	+ 1.431,94	- 621,33

In der Spalte „Sonstiges“ sind unter Einnahmen die Mitgliedsbeiträge von rd. 700 € und der Zuschuss der Marktgemeinde von 750 € enthalten.

Der Stand der liquiden Mittel entwickelte sich wie folgt:

Vortrag 01.01. in €	4.678,70
Einnahmen in €	6.453,40
Ausgaben in €	7.074,73
Übertrag 31.12. €	4.057,37

Kassenprüfung für 2016 am 27. Januar 2017

- Die Kassenprüfung 2017 für das Vereinsjahr 2016 wurde durchgeführt von den bestellten Prüfern Otto Eichenseer und Bruno Gallhuber am 27. Januar 2017.
- Herr Gallhuber trägt das Ergebnis der Kassenprüfung vor; zusammenfassend bestätigt er eine ordnungsgemäße Kassenführung. Nach Beantwortung von Nachfragen führte die Prüfung zu keinen Beanstandungen.
- Die beiden Prüfer haben die folgenden Anregungen: a) Die Belege sollten fortlaufend nummeriert werden b) die Sparbücher sollten aufgelöst werden c) eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags sollte auf die Tagesordnung der neuen Vorstandschaft gesetzt werden
- Herr Gallhuber beantragt, der Vorstandschaft die Entlastung zu erteilen. Zuvor bittet er um Zustimmung zur Abstimmung per Akklamation. Aus der Mitgliederversammlung wurde kein Widerspruch erhoben, so dass mit der Abstimmung per Akklamation Einverständnis bestand. Die Versammlung stimmte sodann per Akklamation wie folgt ab:

Entlastung der gesamten Vorstandschaft

Vorschlag: Der Vorstandschaft wird die Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 19	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 0
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Die anwesenden acht Mitglieder der Vorstandschaft waren nicht stimmberechtigt und wurden deshalb nicht mitgezählt.

Feststellung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. März 2016

Vorschlag des Vorsitzenden: das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. März 2016 wird festgestellt

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 27	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 0
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Danksagungen

Der Vorsitzende bedankt sich zum Ende der dreijährigen Amtszeit

- beim Markt Kallmünz und dem Ersten Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit
- bei allen Mitgliedern, insbesondere den Gastfamilien, Helfern und Organisatoren der Begegnungen
- der Vorstandschaft mit Reinhard See, Rita Zenger, Ingrid Burkhardt, Margit Knott, Lydia Philipp-Loritz, Josef Lell, Eveline Küffner und Elisabeth Kopyciok

Den scheidenden Mitgliedern der Vorstandschaft werden Präsente überreicht. Ein besonderer Dank geht an Rita Zenger, die nach mehr als 30 Jahren als Schriftführerin diese Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen aufgeben möchte. Darüber hinaus wird Frau Ingrid Burkhardt für mehr als 15 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft gedankt.

Die Versammlungsleitung wird dem Ersten Bürgermeister, Herrn Ulrich Brey, übertragen

Wortbeitrag des ersten Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Brey stellte fest, dass die Arbeit des Partnerschaftsvereins und insbesondere der Mitarbeiter in der Vorstandschaft für die Marktgemeinde von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grund bedankt er sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Herr Brey freut sich trotz der aufgetretenen Terminprobleme auf die Partnerschaftsbegegnungen des Jahres 2017 und hofft auf einen weiteren lebhaften Austausch mit Monterosso. Er persönlich wird dieses Jahr mit seiner Familie privat zu seinen Freunden nach St.-Genès reisen, da er am offiziellen Besuchswochenende verhindert ist. Abschließend wünscht er der neu zu wählenden Vorstandschaft eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle des europäischen Partnerschaftsgedankens.

Bildung eines Wahlausschusses

Gemäß Satzung besteht der Wahlausschuss aus mindestens einer Person, bei geheimer Wahl sind mindestens 2 Personen zu bestellen.

Es wird zunächst aus der Versammlung Herr Bürgermeister Ulrich Brey in den Wahlausschuss berufen. Er überprüft die Satzungsregelungen und stellt daraufhin den Antrag, dass alle Wahlgänge durch Abstimmung per Akklamation durchgeführt werden können. Die Anwesenden erklären sich mit der Abstimmung per Akklamation einstimmig einverstanden. Herr Brey stellt fest, dass es damit keiner weiteren Person für den Wahlausschuss bedarf.

Neuwahl des erweiterten Vorstands

Wahl des ersten Vorsitzenden

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge für Kandidaten.

Vorschlag: Herr Christian Stolz, er ist zu einer weiteren Amtszeit als Vorsitzender bereit.

Herr Brey fragt nach weiteren Vorschlägen, dies ist nicht der Fall. Herr Brey stellt den Antrag, Herrn Stolz wiederum zum ersten Vorsitzenden zu wählen.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 26	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 1
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Der gewählte erste Vorsitzende bedankt sich und nimmt auf Nachfrage die Wahl an.

Wahl des zweiten Vorsitzenden

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge für Kandidaten. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, Herrn Reinhard See wiederum zum stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen. Herr Brey fragt nach weiteren Vorschlägen; dies ist nicht der Fall. Herr Brey stellt den Antrag, Herrn See zum zweiten Vorsitzenden zu wählen.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 26	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 1
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Der wiedergewählte zweite Vorsitzende, Herr See, nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Wahl des Schriftführers

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge für Kandidaten.

Vorschlag: vom wiedergewählten Vorsitzenden C. Stolz wird Frau Virginia Schröder vorgeschlagen; sie hat sich im Gespräch für dieses Amt zur Verfügung gestellt und zugleich erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl diese auch annehmen werde.

Nachdem keine weiteren Personen vorgeschlagen wurden, stellt der Wahlleiter den Antrag, Frau Virginia Schröder zur Schriftführerin zu wählen.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 27	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 0
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Wahl des Kassenführers

Nach Aufforderung zu Vorschlägen an die Versammlung ergeht aus der Mitte der Anwesenden folgender Vorschlag: Frau Margit Knott; sie erklärt sich einverstanden, diese Aufgabe wahrzunehmen. Weitere Personen wurden nicht vorgeschlagen, deshalb bittet der Wahlleiter um Zustimmung zum Wahlvorschlag.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 26	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 1
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Die neubestellte Kassenführerin bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Wahl von weiteren Mitgliedern des Gesamtvorstands gemäß § 11 der Satzung

Der Wahlleiter richtet an die Versammlung die Aufforderung, weitere fünf Mitglieder für die Vorstandschaft zu benennen, die als Beisitzer bzw. (ein) Jugendbeauftragter zu bestellen sind. Von den Anwesenden wurden zusammenfassend die folgenden Personen als zu wählende weitere Mitglieder der Vorstandschaft benannt:

1. Vorschlag: Eveline Küffner - sie erklärt ebenfalls ihr Einverständnis
2. Vorschlag: Josef Lell – Herr Lell erklärt sich zur Kandidatur bereit
3. Vorschlag: Elisabeth Kopyciok – Frau Kopyciok ist mit der Benennung einverstanden
4. Vorschlag: Ilse Arnauld des Lions – auch Frau Arnauld des Lions ist einverstanden

5. Vorschlag: Lydia Philipp-Loritz als Jugendbeauftragte, Frau Philipp-Loritz stimmt ihrer Nominierung zu

Auf Nachfrage von Herrn Brey folgen keine weiteren Wahlvorschläge aus der Versammlung heraus. Herr Brey schlägt die Abstimmung im Block über die Gesamtliste der fünf Kandidatinnen bzw. Kandidaten vor; die Anwesenden sind hiermit einverstanden.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 27	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 0
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Die anwesenden Gewählten werden einzeln vom Wahlleiter gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Die Frage wird jedes Mal mit „ja“ beantwortet.

Wahl von zwei Kassenprüfern

Einleitend wird Herr Otto Eichenseer mit besonderem Dank erwähnt, da er die Tätigkeit als Kassenprüfer des Partnerschaftsvereins mehrere Jahrzehnte sehr zuverlässig und gewissenhaft ausgeübt hat.

Herr Gallhuber meldet sich und erklärt, dass Herr Dr. Igl gerne die Tätigkeit als Kassenprüfer wahrnehmen würde und seine Wahl in Abwesenheit auch annimmt. Deshalb schlägt er Herrn Dr. Igl vor.

Von den Teilnehmern wird außerdem - wie bisher - Herr Gallhuber vorgeschlagen.

1. Vorschlag: Bruno Gallhuber - Herr Gallhuber ist zur Kandidatur bereit.

2. Vorschlag: Dr. Josef Igl – Herr Dr. Igl hat seine Bereitschaft erklärt

Es ergingen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge. Da aus der Versammlung auf Anfrage kein Widerspruch erfolgte, wurde über beide vorgeschlagenen Personen gemeinsam per Akklamation abgestimmt.

Abstimmung:

Stimmen für den Vorschlag: 27	Stimmen gegen den Vorschlag: 0	Enthaltungen: 0
-------------------------------	--------------------------------	-----------------

Der gewählte Kassenprüfer, Herr Gallhuber, bedankt sich auch im Namen von Herrn Igl für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Bürgermeister Brey bedankt sich bei allen neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern der Vorstandschaft sowie den beiden Prüfern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht für die Aufgaben und das Arbeiten ein gutes Gelingen.

Der wiedergewählte erste Vorsitzende übernimmt die Versammlungsleitung.

Fragen, Anträge, Sonstiges

Das in 2016 erzielte Minus im Kassenbestand führte nach eingehender Diskussion zu folgenden Vorschlägen, die von der Vorstandschaft zu prüfen sind:

- von den Selbstfahrern sollen finanzielle Beiträge zur Finanzierung der Gastgeschenke und zur Teilnahme an Fahrten und Veranstaltungen vor Ort erhoben werden
- die Verkaufspreise der Waren beim Standbetrieb sollten angehoben werden

- der Verein könnte eigene Veranstaltungen abhalten oder sich am Kallmünzer Weihnachtsmarkt beteiligen
- eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge ist zu diskutieren

Auf Nachfrage gibt Herr Stolz noch bekannt, dass eine Besuchsfahrt von Monterosso nach St.-Genès-Champanelle für den Februar 2018 vorgesehen ist, und dass der nächste Weihnachtsmarkt in St.-Genès am ersten Dezemberwochenende 2018 stattfinden wird. Teilnehmer aus der Kallmünzer Partnerschaft sind dabei wie immer herzlich willkommen.

Es erfolgten sodann keine weiteren Wortmeldungen.

Versammlungsende

Der Versammlungsleiter beschloss die Versammlung um 20.59 Uhr

Kallmünz, den 03. März 2017

Wahlleiter

gez. Ulrich Brey, 1. Bürgermeister

1. Vorsitzender und Versammlungsleiter

gez. C. Stolz